

PRESSEMITTEILUNG #70 – 03. März 2021

Stefan Weber:

Kippen gehören in den Aschenbecher, nicht in die Natur!

Gemeinsam mit den NaturFreunden Deutschland Landesgruppe Schleswig-Holstein e.V. möchte die SPD durch gezielte Aktionen Kommunen im ganzen Land zum Nachmachen aufrufen.

Ein gedankenlos weggeworfener Zigarettenstummel erzeugt eine erhebliche Belastung für Natur und Umwelt durch giftige Chemikalien und Mikroplastik. „Hier muss mehr Sensibilität und Achtsamkeit eingefordert werden“ meint Stefan Weber, fachpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für dieses Thema. Die Aktion des Schleswig-Holsteiner Landesverband der NaturFreunde Deutschland „Unser Strand kippenfrei-mach mit“ ist dafür hervorragend geeignet. Aus diesem Grund möchte wir gemeinsam mit den Naturfreunden auf die Folgen des sorglosen Umgangs mit Kippen durch Aktionen vor Ort und einer Onlinediskussion aufmerksam machen,“ so Weber weiter. Gesagt getan, am Mittwoch, den 10. März 2021 werden wir gemeinsam mit den NaturFreunden und Mitgliedern des SPD-Umweltforums Informationstafeln zum Thema Kippen in der Natur und der Umwelt in der Gemeinde Hohwacht und am Großen Plöner See aufgestellt.

Am Freitag, den 19. März 2021 ab 19.00 Uhr startet dann die öffentliche Onlinediskussion der SPD-Landtagsfraktion mit Gästen. Unter dem Motto; „Kippen killen Natur!“ diskutieren Catharina Beyerlein Projektmanagerin Klimaschutz und Nachhaltigkeit vom Landschaftszweckverband Sylt, Dr. Ina Walenda Landesgeschäftsführerin der NaturFreunde SH, Grit Wenzel Geschäftsführerin Hohwacher Bucht Touristik GmbH, Lars Winter Bürgermeister der Stadt Plön, sowie Schüler*innen des BBZ Bad Segeberg. Anmeldung gerne unter umwelt@spd.ltsh.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionen zum internationalen Weltwassertag, der am 22. März zum 18. Mal begangen wird, statt.

Hintergrundinformation:

Täglich werden Zigarettenkippen einfach weggeschnipst. Aus den Augen, aus dem Sinn! Aber, Kippen sind giftiger Müll. Auf Spielplätzen, Grillwiesen oder auch am Badestrand – überall ist der giftige Müll zu finden. Pro Jahr landen nach dem Tabakkonsum bis zu 680.000 Tonnen Kippen in der Natur und beeinträchtigen sie.

In Zigarettenstummeln sammeln sich jede Menge giftige Substanzen wie beispielsweise Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK). Und nicht zu vergessen: Nikotin. Es ist laut Gefahrenstoffrecht mit

langfristiger Wirkung auch giftig für Wasserorganismen. Dazu kommt der Kunststoff, aus dem die Filter gemacht werden. Fachleute gehen davon aus, dass Zigarettenfilter über 10 Jahre brauchen, bis sie vollständig verrotten, in Salzwasser sogar noch wesentlich länger.

<https://www.naturfreunde-sh.de/zigarettenkippen-01.html>

<https://blog.wwf.de/rauchen-umwelt-zigarettenkippen/>